

Bezirksschachtag Halle 2019

Ort: Gaststätte „Zum Kleeblatt“, Am Kinderdorf 1, 06124 Halle (Saale)

Datum: 23.06.2019

Beginn: 10:00 Uhr

Delegierte: Wolfgang Strauß (Vorsitzender SB Halle), Heiko Hoffmann (stellvertretender Vorsitzender SB Halle), Nico Markus (Bezirksspielleiter und DWZ-Referent SB Halle), Roland Markus (SV Sangerhausen), Peter Pallas (PTSV Halle), Uwe Schiller (Roland Weißenfels), Mario Lindner (Teutschenthaler SC), Ralph Schlosser, Rene Kern (beide Reideburger SV), Gernot Wurzler (Eintracht Quenstedt), Frank Burgsdorf (SG 2011 Sennewitz), Peter Burghardt (SV Merseburg), Thomas Hentzgen, Gert Kleint (beide USV Halle), Andreas Ripka (Klostermansfelder SC), Frank Mächler (Naumburger SV), Yuri Golitsyn, Frank Pietsch (beide Roter Turm Halle), Kerstin Witthuhn (SV 1925 Helbra), Dirk Michael, Martin Wechselberger (beide SF Hettstedt), Thomas Richter (Motor Zeitz)

Gast: Dietrich Holfter (PTSV Halle)

TOP1: Begrüßung

W. Strauß begrüßt die Anwesenden des Bezirksschachtages 2019 im Namen des BFA-Vorstands.

TOP2: Festlegung des Versammlungsleiters

W. Strauß schlägt vor, dass er selbst die Sitzung bis TOP12 leiten wird, den TOP13 soll N. Markus leiten, ab TOP14 wird wieder W. Strauß übernehmen.

(Abstimmungsergebnis: 22+ 0= 0- angenommen)

TOP3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

W. Strauß gibt bekannt, dass die Einladung nebst Delegiertenschlüssel am 05.05.19 an die Vereine verschickt und zusätzlich auf der Bezirksschachseite veröffentlicht wurde. Es sind insgesamt 23 Teilnehmer anwesend, davon sind 22 als Delegierte stimmberechtigt. Die Beschlussfähigkeit ist damit erfüllt.

TOP4: Festlegung des Protokollführers

W. Strauß schlägt vor, dass N. Markus das Sitzungsprotokoll führt.

(22+ 0= 0- angenommen)

TOP5: Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

(22+ 0= 0- angenommen)

TOP6: Berichte des Vorstandes

a) Wolfgang Strauß (Vorsitzender)

(Siehe Anhang A – Berichte des Vorstands)

b) Nico Markus (Bezirksspielleiter und DWZ-Referent)
(Siehe Anhang A – Berichte des Vorstands)

c) Dirk Michael (Vorsitzender Bezirksschachjugend)

Das Schloß Mansfeld hat sich als Austragungsort der Südharz-Meisterschaft und des Sommer-Opens bewährt. Auch der Südharz-Cup läuft weiterhin gut. Die Alpha-Serie u12 konnte sich als zusätzliches Event im Jugendbereich etablieren und soll mit einer DWZ-Challenge u18 ab der kommenden Saison erweitert werden. Die DWZ-Auswertung ist dabei ein guter Anreiz für die teilnehmenden Kinder. Die Bezirksliga u10 funktioniert problemlos.

TOP7: Diskussion

M. Wechselberger bemängelt, dass die Berichte des Vorstands nicht schon vorab veröffentlicht worden sind. Man könnte damit auf eine Verlesung auf dem Schachtag verzichten und Zeit sparen. A. Ripka würde die bisherige Prozedur der Verlesung am Schachtag beibehalten.

Von mehreren Delegierten wird die Arbeit des Vereins „Kinderschach in Deutschland“ gelobt, welcher durch Dr. Gerhard Köhler ins Leben gerufen wurde. Die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Vereinen führt dazu, dass Kinder frühzeitig mit dem Schachspiel in Berührung kommen.

Das Angebot im Spielbetrieb des Schachbezirkes ist laut G. Kleint vielfältig. Er bedankt sich bei N. Markus, dass die BEM trotz des Verlustes von Roland Rümmler weiter eine Erfolgsgeschichte geblieben ist. Die rückläufigen Mitgliederzahlen führen auch zu einem Rückgang an Ehrenamtlichen. Die aktuelle Situation und die Vorgänge bei der letzten Versammlung der Landesschachjugend werden kritisiert.

Im Weiteren gab es einen regen Austausch zum Thema Nachwuchsarbeit.

TOP8: Entlastung des Vorstandes

W. Strauß fragt die Delegierten, ob der Vorstand nun entlastet ist.
(22+ 0= 0- angenommen)

TOP9: Vorstellung der Kandidaten

W. Strauß, N. Markus und H. Hoffmann sind bereit, wieder für den Vorstand zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

N. Markus ergänzt, dass man bestrebt ist, den Vorstand personell zu erweitern und die Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen. Ziel ist es, zumindest für die Funktion des DWZ-Referenten noch jemanden zu finden. F. Mächler wird sich beim Naumburger SV umhören, ob jemand aus seinem Verein in Frage kommen würde.

Die Sitzung wird 11.30 Uhr für eine 45-minütige Mittagspause unterbrochen.

TOP10: Wahl der Wahlkommission

Dr. G. Kleint erklärt sich bereit, als Wahlleiter zu fungieren, weitere Mitglieder der Wahlkommission werden A. Ripka und F. Pietsch.

TOP11: Neuwahl des Vorstandes

G. Kleint schlägt vor, eine offene Wahl im Block durchzuführen.
(22+ 0= 0- angenommen)

Zur Wahl stehen W. Strauß, H. Hoffmann und N. Markus. (22+ 0= 0- angenommen)
Damit ist der BFA-Vorstand wiedergewählt worden.

W. Strauß gibt an, dass die Mitglieder des Vorstandes die Funktionen wieder exakt so wie vorher besetzen werden (W. Strauß – Vorsitzender, H. Hoffmann – stellvertretender Vorsitzender, N. Markus – Bezirksspielleiter und DWZ-Referent)

W. Strauß bedankt sich bei den Delegierten für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP12: Anfragen, Diskussion und Beschlussfassung

Es gibt keine Anfragen an den neuen Vorstand.

TOP13: Anträge

Für diesen Tagungsordnungspunkt übernimmt N. Markus die Leitung.

a. Zulassung **Eilantrag 17**: Da der Antrag von N. Markus erst wenige Tage vor der Sitzung eingebracht wurde, musste über die Behandlung abgestimmt werden.
(19+ 3- 0= angenommen)

b. **Antrag 1** (von N. Markus): Ergänzung in der Bezirkspokal-Ausschreibung
(22+ 0- 0= angenommen)

c. **Antrag 2** (von N. Markus): Bußgelder Bezirkspokal
(20+ 1- 1= angenommen)

d. **Antrag 15** (von M. Wechselberger): Meldung Bezirkspokal
(21+ 0- 1= angenommen)

e. **Antrag 3** (von N. Markus): Turniermodus Bezirkseinzelseisterschaften
(21+ 0- 1= angenommen)

f. **Antrag 4** (von N. Markus): Turnierwertung Bezirkseinzelseisterschaften
(19+ 0- 3= angenommen)

g. **Eilantrag 17** (von N. Markus) Änderung der Ligastruktur ab 2020/21
Beibehaltung der bisherigen Struktur (4+ 14- 4= abgelehnt)
Variante A (19+ 2- 1= angenommen)
Die Abstimmung über Variante B entfällt damit automatisch.

h) **Antrag 5** (von N. Markus): Spielberechtigung (anwesende Spieler)
(19+ 3- 0= angenommen)

i) **Antrag 6** (von N. Markus): Bedenkzeitänderung
(14+ 5- 3= angenommen)

j) **Anträge 7/12** (von N. Markus und M. Wechselberger): Bußgeld unbesetzte Bretter
(12+ 8- 2= angenommen)

k) **Antrag 8** (von N. Markus): Bußgeld Nichtantritt
(18+ 1- 3= angenommen)

l) **Antrag 13** (von M. Wechselberger): Wertung Nichtantritt
(20+ 0- 2= angenommen)

m) **Anträge 9/14** (von N. Markus und M. Wechselberger): Mannschaftsmeldung CLM
(20+ 0- 2= angenommen)

n) **Antrag 10** (von N. Markus): Einführung einer DWZ-Schranke
(19+ 0- 3= angenommen)

o) **Antrag 11** (von N. Markus): Nachmeldung
(17+ 0- 5= angenommen)

p) **Antrag 16** (von D. Michael): Nachmeldung von Jugendspielern
(6+ 7- 9= abgelehnt)

W. Strauß übernimmt jetzt wieder die Leitung

TOP14: Auszeichnungen

Entfällt.

TOP15: Wahl der Delegierten zum Landesverbandstag am 31.08.19

Folgende Personen haben sich bereit erklärt, als Delegierte für den Schachbezirk Halle am Landesverbandstag teilzunehmen:

Heiko Hoffmann, Kerstin Witthuhn, Dirk Michael, Thomas Hartung, Thomas Hentzgen

Sie wurden einstimmig vom Bezirksschachtag bestätigt.

Da noch drei Plätze auf der Delegiertenliste offen sind, kann der BFA geeignete Kandidaten nachnominieren.

TOP16: Sonstiges

P. Burghardt schlägt vor, dass Katja Hartung zum Kassenprüfer des Landesschachverbandes gewählt werden sollte. Ihre Einverständniserklärung liegt vor. W. Strauß würde auf eine Wiederwahl im Gegenzug verzichten.

Es wird einstimmig beschlossen, dass Katja Hartung dem LSV als Kassenprüferin für die nächste Wahlperiode vorgeschlagen werden soll.

M. Wechselberger kritisiert, dass an der Jugendversammlung am 18.05.19 in Staßfurt nur wenige Delegierte aus dem Schachbezirk Halle teilgenommen haben. Darüber hinaus konnten viele wichtige Positionen nicht wieder besetzt werden. Es fehlt an Ehrenamtlichen. Thomas Bundrock wird den Vorsitz der Landesschachjugend nur vorübergehend für 6 Monate übernehmen.

M. Wechselberger macht darauf aufmerksam, dass dem Schachbezirk eine eigene Bezirksordnung fehlt. Hier sollte bald Abhilfe geschaffen werden.

G. Kleint erinnert daran, dass einmal pro Jahr vom Landesverband ein Schiedsrichterlehrgang angeboten wird.

TOP17: Schlusswort des Vorsitzenden

W. Strauß bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und beendet die Sitzung gegen 16.00 Uhr.

Anhänge:

Berichte des Vorstands

Anträge

Protokollführer: Nico Markus

Bad Lauchstädt, 14.07.19